

Medienmitteilung der Neuen Heimat Tirol

Firstfeier für neues Sozialzentrum „Gepflegtes Wohnen“ in Mayrhofen

MAYRHOFEN (05.09.2016). Die Neue Heimat Tirol (NHT) errichtet in Mayrhofen ein neues, modernes Sozialzentrum mit insgesamt 80 Pflegebetten samt Zentralgarage. Der Baustart ist im Juli 2015 erfolgt. Am Montag konnte im Rahmen der Firstfeier die Dachgleiche gefeiert werden. Im 4. Quartal 2017 soll das Heim fertiggestellt und anschließend bezogen werden. Die NHT investiert insgesamt 22,3 Mio. Euro im Rahmen dieses Großprojekts.

Fertigstellung im 4. Quartal 2017

„Die Errichtung von Seniorenheimen und betreubaren Wohneinheiten ist ein wachsendes Geschäftsfeld der NHT. Derzeit werden weitere Projekte in Natters, Kematen, Jochberg und Kundl realisiert“, weiß NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner: „Neben der Verwaltung und Schaffung von leistbarem Wohnraum zeigen wir auch als kompetenter und verlässlicher Entwickler von multifunktionellen Wohnprojekten für die Tiroler Gemeinden Kompetenz.“

Das neue Sozialzentrum „Gepflegtes Wohnen“ gehört zur Kaiser-Franz-Josef-Stiftung, in der die 17 Gemeinden des mittleren und hinteren Zillertales vertreten sind. Stiftungsvorstand Bürgermeister Robert Pramstrahler: „Wir freuen uns, dass wir mit der NHT einen kompetenten Partner für die Realisierung dieses Großprojekts gefunden haben. Gemeinsam mit dem bereits bestehenden Wohn- und Pflegeheim Zell und einem zukünftigen Angebot von 144 Betten sind wir für den steigenden Bedarf bestens gerüstet.“

Bürgermeisterin Monika Wechselberger ergänzt: „Mit dem neuen Sozialzentrum entsteht eine zusätzliche, moderne Pflegeeinrichtung für das Zillertal, das künftig sämtliche stationären, teilstationären und ambulanten Dienstleistungen für die Bewohnerinnen und Bewohner der Region anbietet. Auch der Sozialsprengel wird im neuen Haus integriert. Die neue Zentralgarage ist eine zusätzliche Aufwertung für Mayrhofen.“

80 Pflegebetten plus Tagesbetreuung

Die NHT realisiert das Projekt auf Basis eines Baurechts für 50 Jahre. Das Innsbrucker Büro scharmer – wurnig zeichnet als Sieger des Architektenwettbewerbs für die Pläne verantwortlich.

Das Sozialzentrum wird in bewährter Passivhausbauweise errichtet und besteht aus einem Erdgeschoß und drei Obergeschoßen. Das Gebäude ist in zwei miteinander verbundene Flügel gegliedert. Im Erdgeschoß sind ein Mehrzweckraum, Kapelle, Küche, Wäscherei sowie Bereiche für Personal, Verwaltung und Haustechnik geplant.

Zusätzlich sind Räumlichkeiten für den Sozial- und Gesundheitssprengel und ein Café vorgesehen. Im ersten und zweiten Obergeschoß befinden sich dann jeweils zwei Wohngruppen mit 15 bzw. 14 Zimmern. Jede Wohngruppe verfügt über eine Wohnküche, ein Dienstzimmer sowie eine Stube. Die Einrichtungen wie Pflegebad sowie diverse Sanitärräume werden von den jeweiligen Wohngruppen gemeinsam genutzt. Im dritten Obergeschoß befinden sich eine weitere Wohngruppe sowie die Tagesbetreuung. Insgesamt entstehen 73 Pflegezimmer mit 80 Betten.

Die Tiefgarage befindet sich unterhalb des Sozialzentrums und wird ebenfalls dreigeschoßig ausgeführt. Es gibt dort 413 Abstellplätze. Die Beheizung (Fußbodenheizung) des gesamten Gebäudes erfolgt mit einer Gastherme. Zusätzlich ist eine zentrale Be- und Entlüftung aller Räumlichkeiten des Sozialzentrums vorgesehen. Auf dem Dach wird eine Solaranlage installiert.

Bildunterschrift (Fotonachweis: NHT/Oss):

Die Neue Heimat Tirol errichtet in Mayrhofen ein neues Sozialzentrum samt Zentralgarage. Zur Firstfeier trafen sich (von rechts) NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Standort-Bürgermeisterin Monika Wechselberger, Landtagsabgeordnete Kathrin Kaltenhauser, Stiftungsvorstand Bürgermeister Robert Pramstrahler und Bürgermeister Andreas Egger.

Für weitere Informationen:

Direktor Hannes Gschwentner
Geschäftsführer Neue Heimat Tirol
Tel.: 0512 3330 162
E-Mail: gschwentner@nht.co.at
www.neueheimattirol.at